



Newsletter Hannover Umland Hannover 96 Niedersachsen & der Norden Sport Kultur Polizeiticker Restauranttests Politik Wirtschaft Panorama

Startseite > Hannover > IGS Büssingweg in Hannover-Vahrenwald: So war die erste interne Berufsmesse

Berufsorientierung

## + So war die erste interne Berufsmesse der IGS Büssingweg in Hannover-Vahrenwald



Aus dem Beruf in die Schule: Die beiden Nachwuchskräfte Angelina (27, Zweite von rechts) und Marek (30, rechts), die bei der TGW Ingenieure Planungsgesellschaft arbeiten, beraten die Neuntklässlerinnen Nura (15, von links) und Miriam (14).

© Quelle: Saskia Döhner

Artikel anhören • 3 Minuten

**Raus aus der Abwärtsspirale: Nach einem Brandbrief versucht die IGS Büssingweg in Hannover-Vahrenwald ihren Schülerinnen und Schülern positive Perspektiven aufzuzeigen, zum Beispiel mit einer schulinternen Berufsmesse.**



**Vahrenwald.** Nura (15) hat bei ihrer Tante erlebt, wie interessant die Ingenieurstätigkeit ist. Deshalb lässt sie sich jetzt von den Nachwuchskräften Marek (30) und Angelina (27) von der Firma TGW Ingenieure über die Ausbildung zur technischen Systemplanerin beraten. Die Neuntklässlerin von der Integrierten Gesamtschule (IGS) Büssingweg, sagt, am Job sei ihr ein nettes Team am wichtigsten. Mitschülerin Miriam (14) pflichtet ihr bei, der Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden zähle mehr als Arbeitszeit, Urlaubsanspruch oder irgendwelche Benefits. Berufsorientierung steht für die Schülerinnen und Schüler der IGS Büssingweg regelmäßig auf dem Stundenplan. Aber dieses Mal haben sie praktische Berufsberatung auf Augenhöhe – von Azubis und Unternehmern aus der Region in der eigenen Schule.

### Lesen Sie auch

- [Kommentar: Warum eine Berufsmesse an der IGS Büssingweg den Schülern wieder Auftrieb gibt](#)

Lehrer Dennis Edelmann, an der IGS für Berufsorientierung zuständig, sagt, mit einer schulinternen Berufs- und Ausbildungsmesse erreiche man die Jugendlichen direkter: „Bei großen Berufsmessen trauen sich die Schüler oft gar nicht zu fragen, im direkten Kontakt

mit zwei Azubis geht das viel einfacher.“ Die Schule, die **zuletzt mit einem Brandbrief wegen eskalierender Gewalt** einen Hilferuf an Stadt und Land gesandt hat, wolle die Schülerinnen und Schüler nicht aufgeben, betont der Pädagoge. Im Gegenteil: Die Schule wolle ihnen eine Zukunft aufzeigen. In diesem Fall denjenigen, die nach der neunten Klasse die Schule mit einem Hauptschulabschluss verließen.



Eine Perspektive für die Jugendlichen aufzeigen: Im Dezember 2023 hatte sich die IGS Büssingweg wegen der zunehmenden Gewalt unter den Schülern mit einem Brandbrief an die Öffentlichkeit gewandt.  
© Quelle: Jonas Dengler

Organisiert hat die Messe „Start“, an der sich Unternehmen wie die Deutsche Bahn, Kaufland und die Unternehmensgruppe Rasche beteiligten, die Firma Team Hartmann aus Buchholz in der Nordheide. Seit sieben Jahren bringt das Team um Willi Hartmann Unternehmen und Jugendlichen an Schulen zusammen. Finanziert werden die Messen über die Teilnahmebeiträge der Betriebe, staatliche Finanzierung gibt es nicht. „Uns geht es darum, die Schulen zu unterstützen“, sagt Jan Branahl vom Team Hartmann.

### **„Zehn Minuten die volle Aufmerksamkeit der Schüler“**

Und für die Unternehmen ist dieses kleine Format einer Berufsmesse ebenfalls reizvoll: „Wir haben zehn Minuten die volle Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler“, sagt Sandra Wolting, bei Rasche für das Recruiting zuständig. Bei großen Berufsmessen seien Schüler oft mehr an den kleinen Geschenken als an wirklicher Information interessiert, sagt sie. Der persönliche Kontakt sei sehr viel nachhaltiger. Rasche hat seinen Stammsitz in Minden, für die neue Niederlassung in Isernhagen sucht Wolting für dieses Jahr noch zwei Lehrlinge.

Azubi Robin ist selbst bei einem Speeddating einer berufsbildenden Schule angeworben worden. „Ich wollte immer draußen arbeiten, eigentlich erst im Straßenbau“, erzählt er, aber dann habe er den Job des Landschaftsgärtners kennen- und schätzen gelernt: „Ich sehe am Ende des Tages, was ich mit meinen Händen geschaffen habe, und wenn da ein Kletterpark oder ein Bolzplatz ist, dann weiß ich, daran habe ich mitgebaut.“

### **„Wir sind eine analoge Veranstaltung und bringen Menschen zusammen“**





Alles läuft über persönliche Kontakte: Neuntklässler der IGS Büssingweg können bei einer schulinternen Berufsmesse Azubis direkt befragen.

© Quelle: Jonas Dengler

Die Schulmesse an der IGS Büssingweg ist die erste Messe, die das Team Hartmann in der Stadt Hannover ausgerichtet hat. Geschäftsführer Willi Hartmann habe schon Messen in Schulen ab Jahrgang 8 in ganz Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen veranstaltet: „Wir sind eine analoge Veranstaltung, man braucht kein Internet, keinen Drucker und kein Strom, wir bringen Menschen zusammen und die Schulen müssen nichts bezahlen.“ Lehrer Edelman ist jedenfalls überzeugt, dass sich die Schulmesse für die rund 100 Neuntklässler auszahlen wird: „Im Handwerk läuft alles über persönliche Kontakte.“

HAZ

## 🕒 VERWANDTE THEMEN

Hannover Schulen

Vahrenwald

## 🕒 TOP THEMEN

### Top-Themen

Maschseefest

## 🕒 LETZTE MELDUNGEN

[Tarifverhandlungen laufen](#)

**+ Flughafen Hannover: Einschränkungen und Ausfälle wegen Streiks beim Lufthansa-Bodenpersonal?**

vor 7 Minuten

[Süßwarenhandel](#)

**+ Insolvenz bei Arko und Hussel: Diese Filialen in Hannover sind betroffen**

vor 10 Minuten

[Bis zu 60 Trecker](#)

**+ Landwirte protestieren vor dem NDR-Landesfunkhaus in Hannover**

vor 15 Minuten